



UNIVERSITÄT BIELEFELD

Fakultät für
Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie



Philosophie studieren in Bielefeld

Im Studium der Philosophie wird großer Wert auf eigenständige Arbeit und selbstständige Argumentation gelegt. Der Spaß am Lesen, Diskussionsfreude und Neugierde sind dabei beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium. Viele der fachwissenschaftlichen Texte sind in Englisch verfasst, gute Kenntnisse der englischen Sprache sind deswegen ebenfalls vorteilhaft.

Charakteristisch für die Philosophie ist die Beschäftigung mit grundlegenden Fragen unseres deskriptiven und normativen Weltverständnisses. Sie behandelt diese Fragen sowohl historisch, indem sie sich kritisch mit den Gedankenentwürfen der Tradition auseinandersetzt, als auch systematisch, durch argumentative Analyse und Reflexion. Der Schwerpunkt der Bielefelder Philosophie liegt in dieser zweiten, systematischen Herangehensweise, entsprechend großer Wert wird auf begriffliche Klarheit und rationale Argumentation gelegt, ohne allerdings die historischen Wurzeln außer Acht zu lassen. Ein weiteres besonderes Merkmal der Bielefelder Philosophie liegt in ihrer interdisziplinären Offenheit gegenüber angrenzenden Wissenschaften.

Studieren an der Uni Bielefeld

Rund 25.000 Menschen aus aller Welt studieren an den 13 Fakultäten der Uni Bielefeld, die ein differenziertes Fächerspektrum in den Geistes-, Natur-, Sozial- und Technikwissenschaften abdecken. Darüber hinaus befindet sich eine Medizinische Fakultät im Aufbau.

Mit dem Studium an der Uni Bielefeld stehen jungen Menschen auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt die Türen offen. Hier lernen sie, mit den Herausforderungen der Berufswelt umzugehen. Mit einer Vielfalt von über 1.000 Fächerkombinationen und einem breit aufgestellten individuellen Ergänzungsbereich schauen Studierende über den Tellerrand eines Fachs. So erwerben sie nicht nur Fachinhalte, sondern auch die Fähigkeit zu kritischem und analytischem Denken, Reflexionsvermögen und Problemlösekompetenz. Darüber hinaus schreibt die Uni Bielefeld Zivilcourage, Respekt, Verantwortungsbereitschaft und Zusammenarbeit groß.

Dabei profitieren Studierende von flachen Hierarchien: Lehrende haben als Ansprechpersonen stets ein offenes Ohr. Das Programm „richtig einsteigen.“ begleitet den Start ins Studium und unterstützt Studierende im ersten Jahr. Gleichzeitig nehmen Studierende ihre Eigenverantwortung für ihren Studienerfolg ernst, sind ambitioniert und leistungsbereit. Die Uni Bielefeld bietet den Freiraum, eigene Entscheidungen zu treffen und sich selbst Themenschwerpunkte zu setzen. Dafür wird erwartet, dass sich Studierende in Seminaren und Vorlesungen engagieren.

Bielefeld erleben

Mit mehr als 330.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zählt Bielefeld zu den 20 größten Städten Deutschlands. Bielefeld ist so grün wie kaum eine andere Großstadt – dank ihrer Lage im Teutoburger Wald und zahlreichen Parks und Grünzügen, die mit kilometerlangen Wanderwegen durch das Stadtgebiet führen. Aufregendes Leben mit Kneipen, Clubs und Kultur pulsiert auf dem Siegfriedplatz – liebevoll „Siggie“ genannt – im Bielefelder Westen, auf dem Kesselbrink und am Boulevard.

Die Mischung aus urbanem Flair und fast dörflichem Miteinander macht Bielefeld zu dem, was es ist: eine besonders l(i)ebenswerte Großstadt.

Studienberatung

Akademische Studienberatung:

Dr. Michaela Rehm
0521 106-4677, Gebäude X, Raum A 4-252
michaela.rehm@philosophie.uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:

0521 106-4589, Gebäude X, Raum A4-111
studienberatung2011@uni-bielefeld.de

Zentrale Studienberatung der Uni Bielefeld:

0521 106-3017, -3019, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.uni-bielefeld.de/studium

Herausgeberin

Universität Bielefeld

Referat für Kommunikation
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld
Deutschland
refkom@uni-bielefeld.de

Gestaltung: Kommunikationsdesign | Grafik

Fotos: Universität Bielefeld

Stand: Mai 2019

V. i. S. d. P.: Fakultät für Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie

© Universität Bielefeld
www.uni-bielefeld.de

Studienoptionen

Kombi-Bachelor

Im Kombi-Bachelor wird an der Universität Bielefeld ein Kernfach (90 Leistungspunkte) mit einem Nebenfach (60 LP) oder zwei Kleinen Nebenfächern (je 30 LP) studiert. Kernfach und Nebenfach unterscheiden sich durch den Umfang und Inhalt des Studiums. Die beiden Kleinen Nebenfächer haben zusammen den gleichen Umfang wie ein Nebenfach. Ergänzt werden die Fächer zur Stärkung des persönlichen Profils mit dem Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP).

Die Abteilung Philosophie bietet folgende Varianten an:

■ Philosophie als Kernfach

Der Studiengang Philosophie kann als Kernfach studiert werden und schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) ab. Was unterscheidet Recht von Gerechtigkeit? Was darf Wissenschaft? In welchem Verhältnis stehen Sprache und Welt? Gibt es einen freien Willen? Welche Bedeutung hat der Tod für unser Leben? Dies sind Beispiele für Fragen, auf welche die Philosophie Antworten sucht. Im Bachelorstudium Philosophie erwerben die Studierenden die Kompetenz, sich differenziert mit solchen Fragen auseinanderzusetzen. Sie lernen, die

■ Philosophie als Nebenfach

Diese Variante kann in Kombination mit einem Kernfach einer anderen Disziplin studiert werden. Philosophie als Nebenfach umfasst die fachliche Basis des Kernfaches, nimmt jedoch bei den spezifischen Vertiefungen einen geringeren Umfang ein.

■ Philosophie als Kleines Nebenfach

Studierende, die sich für das Fach Philosophie als Kleines Nebenfach entscheiden, können zwischen folgenden Schwerpunkten wählen:

▪ Ethik

Im Kleinen Nebenfach „Ethik“ wird der Überblick über die verschiedenen Bereiche der Philosophie mit einer exemplarischen Vertiefung im Teilbereich „Ethik“ verbunden.

▪ Wissenschaftsphilosophie

Im Kleinen Nebenfach „Wissenschaftsphilosophie“ wird der Überblick über die verschiedenen Bereiche der Philosophie mit einer exemplarischen Vertiefung im Teilbereich „Wissenschaftsphilosophie“ verbunden.

▪ Philosophie des Geistes

Im Kleinen Nebenfach „Philosophie des Geistes“ wird der Überblick über die verschiedenen Bereiche der Philosophie mit einer exemplarischen Vertiefung im Teilbereich „Philosophie des Geistes“ verbunden.

verschiedenen gegenwärtigen und historischen Antworten kritisch zu durchdenken, ihre Stärken und Schwächen zu entdecken und selbst neue Fragen und Antworten zu formulieren. Durch die weite Ausrichtung des Studiums erhalten sie zudem einen guten Überblick über die Vielfalt der philosophischen Themen, Interessen und Herangehensweisen. Die Inhalte des Studiums gliedern sich in die Gebiete Theoretische Philosophie (Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie, Wissenschaftsphilosophie, Philosophie des Geistes usw.) und Praktische Philosophie (Moralphilosophie, angewandte Ethik, politische Philosophie, Rechtsphilosophie, Handlungstheorie usw.). Hinzu kommt das Gebiet Logik und Argumentationstheorie. Ihre thematischen Schwerpunkte setzt die Abteilung Philosophie der Universität Bielefeld folgendermaßen:

- **Philosophiegeschichte:** Hobbes, Descartes, Locke, Newton, Hume, Rousseau, Kant, Frege, Popper, Quine, Davidson
- **Systematische Philosophie:** Sprachphilosophie, Philosophie und Geschichte der Wissenschaften, angewandte Ethik, Handlungstheorie, Moralphilosophie, politische Philosophie.

Neben fachlichen Kompetenzen im engeren Sinne erwerben die Studierenden Fähigkeiten zur Textanalyse, zur Abfassung und Präsentation eigenständiger philosophischer Arbeiten sowie zur Informationsbeschaffung und zur interaktiven Vermittlung philosophischer Probleme.

Berufswunsch Lehrerin oder Lehrer?

Studierende, die das Berufsfeld Schule anstreben, können den Kombi-Bachelor Geschichtswissenschaft auch als Lehramtsbezogenes Studium für die Tätigkeit an folgenden Schulformen wählen:

- Gymnasium/Gesamtschule (GymGe)
- Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe)

Ergänzend zu den gewählten Unterrichtsfächern bzw. Lernbereichen müssen Studierende im Lehramtsbezogenen Studium das Fach Bildungswissenschaften belegen. Hier wird auch das Eignungs- und Orientierungspraktikum absolviert. An das Bachelorstudium schließt sich ein zweijähriger Master of Education mit integriertem Praxissemester an, der für den Lehrerinnen- und Lehrerberuf Voraussetzung ist. Nach dem Master of Education muss dann der Vorbereitungsdienst (Referendariat) absolviert werden.

Weitere Informationen zur Lehramtsausbildung und den möglichen Fächerkombinationen unter: www.uni-bielefeld.de/lehramt

Voraussetzung und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

Das Studium kann zum Winter- oder Sommersemester aufgenommen werden. Allerdings ist das Lehrangebot auf einen Studienbeginn im Wintersemester ausgerichtet. Daher kann ein Studienbeginn im Sommersemester zu Verzögerungen führen.

Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist für das Wintersemester vom 1. Juni bis 15. Juli und für das Sommersemester vom 1. Dezember bis 15. Januar. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/bewerbung

Weitere Informationen bietet der Flyer *Studieren an der Uni Bielefeld*.

Weiterführende Studienmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums kann entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufgenommen oder die Hochschulausbildung vertieft und ergänzt werden. Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren nach dem Bachelor den viersemestrigen Master of Education (M. Ed.), der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist. Daneben kann der fachwissenschaftliche Master of Arts im Masterstudiengang Philosophie erworben werden. Die Abteilung Philosophie ist an dem Masterstudiengang History, Economics and Philosophy of Science beteiligt, der zudem über einen englischsprachigen „International Track“ verfügt. Im Bereich der Wissenschaftsphilosophie und -ethik besteht die Möglichkeit zur Promotion im DFG-Graduiertenkolleg „Integrating Ethics and Epistemology of Scientific Research“. Auch der Weg zur Promotion ist flexibel: Neben dem üblichen Weg über Bachelor und Master besteht für besonders herausragende Studierende auch die Möglichkeit, nach dem Bachelorabschluss eine Promotion zu beginnen.

Berufsperspektiven

Das Studium der Philosophie bereitet auf alle beruflichen Tätigkeitsfelder vor, in denen die Fähigkeit zur Analyse komplexer Texte und Probleme sowie die Fähigkeit, sich mündlich und schriftlich klar und präzise auszudrücken, im Mittelpunkt stehen. Die Vertrautheit mit Themen und Strategien der angewandten Ethik und politischen Philosophie eröffnet zudem Berufsfelder in der Ethikberatung und Mediation. Absolventinnen und Absolventen arbeiten in Verlagen, Bibliotheken, in der Öffentlichkeitsarbeit und als Journalistinnen und Journalisten. Einsatzfelder finden sie in der öffentlichen Verwaltung und in Werbeagenturen. Auch Hochschulen, Organisationen und Verbände sind berufliche Einsatzfelder. Künftige Lehrerinnen und Lehrer im Fach Philosophie erhalten eine Ausbildung, die sich gleichermaßen an der aktuellen Forschung und den Anforderungen des Schulalltags orientiert.

Aus Bielefeld die Welt entdecken

Studierenden werden verschiedene Möglichkeiten geboten, Auslandserfahrungen zu sammeln und interkulturelle Kompetenz zu erwerben. Das Programm Erasmus+ bringt sie an Universitäten in Europa; darüber hinaus pflegt die Uni Bielefeld internationale Kooperationen und Partnerschaften mit Hochschulen auf allen Kontinenten. Das International Office berät zu allen Fragen rund um Studienortwahl, Auslandsstipendien und Bewerbung. Die Abteilung Philosophie unterhält Austauschpartnerschaften mit zahlreichen renommierten Universitäten in Europa und Amerika.